



DIÖZESE  
INNSBRUCK

# Digitales Archiv

## Generalversammlung Vinzenzverein

06.03.2004

### Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.54.30

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-35968](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-35968)

AT-DAI 1.3.1.54.30  
Gemeinwesen amending (Kolping, 6.3.2004,  
Umweltverein) <sup>16,000</sup>

Das Gebot

Das Beten Jesu.

1) Er betet in der Einsamkeit vor allem großen  
Entscheidungen:  
Vor seiner Lehrtätigkeit (Wüch)  
Vor dem Wähl der zwölf (Lk 6,12)  
Vor seiner Verklärung (Lk 9,28)  
Vor dem Leid am Ölberg (Mt 26,36)  
Hier: Vor der eukl. Rede, die eine Weile gebraucht hat.

2) Jesus hat die Stille gesucht.

Das Leben war damals bei Writum nicht so ablaufend  
wie heute. Auch die Orientale ist eher laut. (Stille  
in der Lit. ist bei uns erst d. d. Germanen gekommen)  
Aber J. ist in die Stille gegangen. Wüste, nach Stille  
Abwärts in die Berge.  
Wir brauchen ab und zu einen gewissen Raum der  
Stille.

3) Jesus sucht den Willen des Vaters  
Wirklichkeit, Gehalt und Blickwürdig

4) gründstrenge Dankbarkeit.

Pluralität d. Gebetsformen  
formelle  
formalitäten  
Gemeinsam. Oratori.

Herrn  
Ulrich v. Tappenberg  
Rinkelschnecker 7  
39100 Borsum.

9. Okt.